

N. 7608

Besten Dank, lieber Freund,
für die gefällige Bemerkung
an Schübert's der beiden Bände
116, und 18. Entschuldig'gen bin
weil Schübert's etwas Drängte;
sein Verleger-Eifer kennt kein
Tempo moderato, und er ist jetzt
darauf verfallen die Krönung
nebst ein paar andre meine Werke
baldigt zu veröffentlichen. Auch
beabsichtigt er, Thun vorzestliche
brochure über die Graue Thiere
für die New Yorker Druckzeitung
und anderweitig zu veröffentlichen, —
und ich möchte Sie bitten, Thun noch

ihre Faust Symphonie Aufsätze
(vor ungefähr 12 Jahren in den
Wiener Blättern für Musik erschienen)
zu senden. Dieselben werden sich
in der neuen Auflage der Sämtlichen
vorzüglich ausnehmen, und dem
Verständnis des Werkes fördern.

Zu Beachtung der Zeit Verhältnisse
ist die sexauer kirchliche Feierlichkeit
auf das nächste Jahr verschoben.
Bevor meine nächsten Winteraufent-
halt zu bestimmen, verhalte ich
mich wahrscheinlich noch ein paar
Wochen hier.

Mit anerkennendem Dank verbleibt
Ihnen stets, hochachtungsvoll und
ergebenst
Sexau 24^{ten} Sept: 70. J. Hoff



Wo möglich, zögen Sie nicht zu
lange mit der Herausgabe ihrer
„historischen Conzerte“. Wäre
nicht auch Schirberth ein passender
Verleger dazu? —



franz. LibH.